



Lokale Agenda 21-Prozess

Es beginnt mit einem Beschluss der Bezirksvertretung, einen LA21 Prozess zu finanzieren. Aktuell laufen in 12 Wiener Bezirken LA21-Prozesse. In der Regel dauert ein Prozess auf Bezirksebene vier Jahre (meist mit Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre). Im 15. wurde der Prozess im Frühjahr 2021 gestartet. Die Kosten dafür werden zu je 50% vom Bezirk und der Stadt Wien übernommen. Die Zusammenarbeit zwischen Bürger*innen, Bezirksvertretung und Stadtverwaltung wird vom Agenda-Büro koordiniert. Die Gestaltung umfasst u.a. folgende Aufgaben: Mobilisierung von Bürger*innen, Gestaltung verschiedener Beteiligungsformate, Unterstützung bei der Projektumsetzung (organisatorisch, inhaltlich), Vermittlung von notwendigen Kontakten zur Stadtverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit etc. Das Agenda-Büro steht im Austausch mit der LA21 Wien und der Bezirksvorstehung.

Agenda-Gruppe

Zumeist bilden Bürger*innen rund um ein gemeinsames Anliegen eine Gruppe, entwickeln gemeinsam Ideen und verfolgen diese bis zur Umsetzung. Die Anliegen reichen von Verbesserungen für nachhaltige Mobilität, über Umgestaltungen im öffentlichen Raum, Maßnahmen zur Schonung von Ressourcen bis zur Stärkung nachbarschaftlicher Netzwerke, dem Dialog zwischen den Generationen und dem interkulturellen Austausch. Im Fokus steht die nachhaltige Bezirksentwicklung. Die geplanten Ziele und Schwerpunkte der Gruppe werden in einem gemeinsamen Leitbild festgehalten. Dieses wird der Steuerungsgruppe präsentiert. Jede Agenda-Gruppe bestimmt 2 Gruppen-Sprecher*innen. Die Sprecher*innen vertreten die Gruppe bei der Steuerungsgruppe und fungieren als Hauptansprechpersonen für das Agendbüro und die Gruppenmitglieder.

Agenda-Steuerungsgruppe

Dort findet der angestrebte Dialog auf Augenhöhe zwischen Bezirksvertretung und Bürger*innen statt. Hier wird bei regelmäßigen Sitzungen (ca. 4x jährlich) entschieden, welche Projekte im Rahmen des LA21-Prozesses begleitet werden. Es werden der Planungs- und Umsetzungsstand sowie Ergebnisse besprochen und diskutiert, wie die Agenda-Gruppen unterstützt werden können. Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Sprecher*innen der Agenda-Gruppen und Vertreter*innen der politischen Parteien im Bezirk zusammen. Die Vorbereitung und Moderation der Sitzungen übernimmt das Agendabüro.



